

Inhalt

Vorwort	5
1. Einführung in das Thema	11
1.1 Ein kunstgeschichtlicher Einstieg	11
1.2 Hermeneutische Vorüberlegungen	14
1.2.1 Allgemein	14
1.2.2 Biblische Hermeneutik	17
2. Das Portal der Bibel: Gen 1,1 – 2,4a	23
2.1 Abgrenzung und Charakter des Textes	23
2.2 Wer ist Gott?	25
2.3 Sitz im Leben	27
2.3.1 Der Tempel	27
2.3.2 Israel und die Schöpfungsmythen	30
2.4 Der Schöpfer des Himmels und der Erde	33
2.5 Die Schöpfung als Sprachhandlung	39
2.6 Es werde Licht!	45
2.7 Die Ordnung von Zeit und Raum	53
2.7.1 Der Wechsel von Tag und Nacht	53
2.7.2 Das Firmament	55
2.8 Die Schöpfung als Lebenshaus	59
2.9 Gemeinschaft mit Gott	62
2.9.1 Der Mensch als Bild Gottes	62
2.9.2 Das Bild Gottes in männlicher und weiblicher Komplementarität	66
2.9.3 Die Herrschaft über Pflanzen und Tiere	69
2.10 Der Sabbat und die Schöpfung als Heiligtum	74
2.11 Ergebnis: Personalismus in Gen 1	80
3. Der Garten Gottes: Gen 2,4b – 3,24	84
3.1 Abgrenzung und Charakter des Textes	84
3.2 Erdling und Erdboden	87

3.3 Leib und Seele.	89
3.4 Die entsprechende Hilfe: Herr und Herrin	98
3.5 Die Gabe und der Geber	103
3.5.1 Die Bäume des Gartens	103
3.5.2 Minister und Guardian	105
3.5.3 Ergebnis: personale Einweihung.	108
3.6 Die Entfremdung.	110
3.6.1 Das Wahrnehmen der Person	110
3.6.2 Die beiden Bäume	113
3.6.3 Resümee: Zwei Welten	121
4. Die innerbiblische Fortschreibung	128
4.1 Das Buch der Sprüche.....	128
4.1.1 Die Himmelsbraut.....	128
4.1.2 Heiliges Spiel	133
4.2 Das Buch der Weisheit	139
4.2.1 Die Welt als Ökumene.....	139
4.2.2 Der Mensch als Freund Gottes	141
4.2.3 Bräutliche Heimsuchung der Frau Weisheit	145
4.2.4 Weises Wissen um die Geheimnisse der Schöpfung	149
4.2.5 Genetische Evidenz.....	154
4.2.6 Licht und Finsternis.....	162
4.2.7 Die Gewalten der Geister und die Gemüter der wilden Tiere.....	167
4.3 Das Buch Jesus Sirach	173
4.3.1 Weisheit und Gottesfurcht.....	173
4.3.2 Der Blick in die Schöpfung.....	177
4.3.3 Die Mutter der schönen Liebe.....	182
4.3.4 Die Schöpfung als Heiligtum	186
4.3.5 Erkenntnislehre	189
4.3.6 Schöpfungsmystik oder Pantheismus?	195
Resümee: Der Personalismus in den Weisheitsbüchern	196
4.4 Der Johannesprolog (Joh 1,1-18)	198
4.4.1 Der Logos	198
4.4.2 Ewiges Sein und hervorgehendes Werden	202
4.4.3 Erkenntnis als personale Begegnung.	206
4.4.4 Ausblick in die neue Schöpfung	209

4.4.5 Logos und Pneuma	211
4.5 Der Jakobusbrief.....	214
4.5.1 Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe	214
4.5.2 Das Wort der Wahrheit	216
4.5.3 Die entsprechende Antwort.....	219
4.5.4 Die Gegenwelt.....	225
4.5.5 Schöpfung und Neuschöpfung	230
4.5.6 Die Welt der Armen und die Welt der Reichen..	233
4.5.7 Logos, Pneuma und Sophia.....	236
5. „Ich aber bin Gebet“.....	240
5.1 Responsoriale Existenz.....	240
5.2 Das Angesicht.....	243
5.3 Von Angesicht zu Angesicht	245
6. Der Leib Christi	250
6.1 Das Wort ist Fleisch geworden	250
6.1.1 Das Hervorgehen des Wortes	250
6.1.2 Christi Leib als Tempel Gottes	252
6.2 Kommunikation und Kommunion im Leib Christi....	253
7. Siehe da: deine Mutter	258
8. Vollendung des biblischen Weltbildes	262
Literatur	265
Register	271